



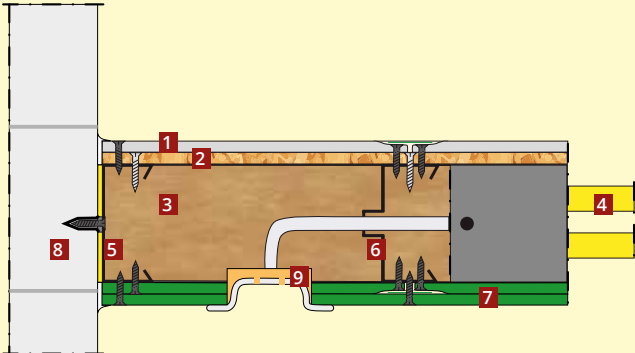
So wird's gemacht

Montage von leichten Trennwänden

SUPERGLASS[®]
SUPERGLASS DAMMSTOFFE

Bessere Wege gehen!

Konstruktionsaufbau:



1. Gipskartonplatte für Wohnräume
2. OSB-Platte, Nut + Feder
3. TRENNWANDPLATTE TW 1 – 040
4. Schallentkopplungsband oder umlaufender Dämmstreifen aus Steinwolle in Wandbreite
5. CW-Metallprofil
6. UW-Metallprofil
7. Gipskartonplatte für Feuchträume
8. Mauerwerk
9. Luftdichte Hohlraumsteckdose für Trockenbauvorsatzschalen und bei Bedarf für leichte Trennwände

Hinweis: Für einen idealen Schallschutz sind 2 getrennte CW-Profile zu verwenden. Hohlräume sind mit Dämmung zu füllen. Zwei unterschiedlich dicke Beplankungen aus verschiedenen Materialien (GK+12 mm OSB, GK+15 mm OSB) verändern das Schwingungsverhalten und verbessern den Luftschallschutz der Gesamtkonstruktion.

TIPP!

Die Vollfüllung der Profile mit Dämmung verbessert den Schallschutz und verhindert das „Abrutschen“ der Mineralwolle durch Flankenhaftung. Bei einlagiger Beplankung/feuchten Gipskartonplatten kann es allerdings evtl. zum Ausbeulen der GK-Platten kommen.

Montage von leichten Trennwänden

Größere Räume können durch leichte Trennwände schnell und einfach unterteilt werden. Eine Volldämmung zwischen den Profilen und zwei unterschiedlich dicke Lagen OSB-Platten in Kombination mit den abschließenden Gipskartonplatten verbessern den Brand- und Luftschallschutz zusätzlich. Zudem ist das 62,5er Rastermaß dann nicht mehr erforderlich und die CW-Profile können zwischen den Querwänden „gemittelt“ werden. Der beste Schallschutz wird durch zwei getrennte Ständerwerke erzielt, die Hohlräume sind dabei komplett mit Dämmung zu füllen. Die UW-Profile werden je nach Brand- und Schallschutzanforderungen mit einem Steinwollestreifen bzw. Schallentkopplungsband in Wandbreite angeschlossen.

Produkte und Materialien:



TRENNWANDPLATTE TW 1 – 040

- Glaswolle-Platte als schall- und wärmedämmende Zwischenlage bei leichten Trennwänden und abgehängten Decken
- Die Plattenbreite von 62,5 cm ist optimiert auf das Rastermaß von Trockenbausystemen aus Metall
- Sehr guter Schall- und Brandschutz
- Konstruktionen bis F 90 möglich

SAINT-GOBAIN RIGIPS:



Schallentkopplungsband
- ANSCHLUSSDICHTUNG



CW- und UW-Metallprofile
- RIGIPROFIL MULTITEC UW
- RIGIPROFIL MULTITEC CW



Gipskartonplatten
(weiß/grün):
- RIGIPS BAUPLATTE RB 12,5
- RIGIPS BAUPLATTE RBI 12,5



Spachtelmasse und
Fugenfüller:
- RIGIPS VARIO SPACHTEL

Weitere Informationen finden Sie unter: rigips.de

Auf geht's:



1 UW-Metallprofile fixieren

Die UW-Metallprofile auf dem Boden und an der Decke fixieren. Zur schalltechnischen Entkopplung von den umliegenden Bauteilen ein Schallentkopplungsband oder einen Steinwollestreifen in Wandbreite verwenden.



2 CW-Profile fixieren

Die CW-Profile an den Seitenwänden mit z. B. Schlagdübeln fixieren. Auch hier je nach Brand- und Schallschutzanforderungen ein Schallentkopplungsband oder einen Dämmstreifen aus Steinwolle in Wandbreite verwenden.



3 CW- und UW-Profile einstellen

Die CW-Profile im Rastermaß von 62,5 cm (bei OSB bis zu 124,5 cm Achsmaß) in die auf dem Boden und an der Decke angebrachten UW-Profile einstellen, lotrecht ausrichten und mit SUPERFORTE oder einer Nietzange fixieren.



4 Rückseite beplanken

Die Rückseite mit OSB-/Gipskartonplatten beplanken. Dabei ist darauf zu achten, dass die Platten mit versetzten Stößen angeordnet und Kreuzfugen vermieden werden. Kontakt zu umliegenden Bauteilen ist zu vermeiden.



5 Trennwandplatten einstellen

Für optimalen Schall- und Brandschutz die SUPERGLASS TRENNWANDPLATTEN TW 1 – 040 dicht gestoßen in das Ständerwerk einstellen. Der Dämmstoff sollte bei hoher Baufeuchte 2 cm dünner als die Profiltiefe sein.



6 Vorderseitige Beplankung montieren

Abschließend die vorderseitige Beplankung aus OSB-/ Gipskartonplatten montieren. Auch hier sollte man darauf achten, dass die Platten mit versetzten Stößen angeordnet und Kreuzfugen vermieden werden.

Wir helfen Ihnen weiter!

Sie haben technische Fragen zu unseren Produkten oder zur fachgerechten handwerklichen Ausführung Ihrer geplanten Konstruktion? Rufen Sie uns an: **06151 15368 - 0**.

Sie sind SUPERGLASS-Dämmstoffhändler und benötigen weitere Unterlagen für Ihre Kunden? Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Firmenanschrift und der Anzahl der gewünschten Unterlagen an **service@superglass.de**.

Ihr SUPERGLASS-Team

Wertvolle Tipps & Tricks auf
superglass.de

oder in unserem Verlegeprospekt
„Besser dämmen ist kinderleicht!“.



SUPERGLASS DÄMMSTOFFE

Industriestraße 12
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 15 36 8 - 0
Fax 0 61 51 - 15 36 8 - 99
service@superglass.de
www.superglass.de

SUPERGLASS[®]
SUPERGLASS DÄMMSTOFFE

Bessere Wege gehen!